

Auf unserer Website
www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de
finden Sie alle wichtigen Informationen:

- Einsatzstellen vor Ort
- Statistik
- Gründung einer Gruppe
- Engagement als HelferIn und Einsatzleiterin
- Fortbildung und Termine
- Formblätter
- Rundbriefe
- Links

Sie möchten
sich
engagieren?



Wenn Sie:

- Ihre freie Zeit sinnvoll gestalten möchten
- Gerne etwas für andere Menschen und für sich tun möchten
- an Fortbildungen interessiert sind
- sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten

erwartet Sie in der Organisierten Nachbarschaftshilfe ein attraktives Tätigkeitsfeld.
Für ihr Engagement erhalten Sie eine angemessene Aufwandsentschädigung, eine qualifizierte Einführung und Begleitung sowie ein nettes Team.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Herausgeber
Kath. Arbeitsgemeinschaft
Organisierte Nachbarschaftshilfe
in den Dekanaten Biberach und Saulgau
Caritas Biberach-Saulgau
Kolpingstraße 43, 88400 Biberach
Telefon: +49 7351 5005-130/132
Fax: +49 7351 5005-183
E-Mail: muensch@caritas-biberach-saulgau.de
www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

Rechtsträger: Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.

Foto/Gestaltung: Caritas Biberach-Saulgau

Stand: 03/2019

Organisierte
Nachbarschaftshilfe



Kath. Arbeitsgemeinschaft
Organisierte
Nachbarschaftshilfe
in den Dekanaten
Biberach und Saulgau

Caritas Biberach-Saulgau

Not sehen und handeln.
C a r i t a s





Organisierte Nachbarschaftshilfen stärken den Alltag zuhause

Bei den organisierten Nachbarschaftshilfegruppen haben sich seit Anfang der 80er Jahre überwiegend Frauen auf freiwilliger Basis zusammengefunden, um ältere Menschen, Behinderte, demenziell Erkrankte, pflegende Angehörige und Familien in Not durch praktische Hilfestellung in deren Haushalten zu unterstützen.

In 53 Gruppen sind rund 1.000 HelferInnen und Einsatzleitungen engagiert. Sie versorgen und betreuen jährlich mehr als 1.000 Personen im Umfang von rund 130.000 Stunden.

Die Hilfen stehen allen Menschen offen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft und Staatsangehörigkeit. Maßstab für die Hilfen sind Würde und Selbstbestimmung der Menschen, die begleitet werden. Anfragen wurden an die jeweiligen Einsatzleitungen gerichtet, die Form und Umfang der Hilfe vereinbart. Sie koordiniert das Helferteam und entsendet die Helferinnen.

Die Aktiven in den Gruppen sind verschwiegen und zuverlässig. Sie erhalten eine pauschalierte Aufwandsentschädigung für den sachlichen und zeitlichen Aufwand.

Organisierte Nachbarschaftshilfen sind Ausdruck des diakonischen Handelns

Die örtlichen Träger sind die Katholischen Kirchengemeinden, an einigen Orten besteht eine enge ökumenische Zusammenarbeit.

Die Kirchengemeinden tragen insbesondere Verantwortung für:

- Personal (Auswahl und Einführung der Einsatzleitung)
- Finanzielle Sicherung des Dienstes
- Versicherungsschutz der Aktiven
- Darstellung der Gruppen nach innen und außen
- Vernetzung mit anderen Diensten in der Gemeinde

Die Träger und ihre Gruppen haben sich in der Kath. Arbeitsgemeinschaft organisierte Nachbarschaftshilfen zusammengeschlossen.

Die Geschäftsstelle und Geschäftsführung der AG liegt beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Biberach-Saulgau.

Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft

- Mitwirkung bei der Gründung von örtlichen Gruppen
- Information und Beratung der Träger auf Dekanats- und Landkreisebene
- Durchführung von Fortbildungen
- Beratung und Unterstützung der Einsatzleitungen
- Vertretung der Interessen der org. Nachbarschaftshilfe
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich jährlich mindestens zwei Mal.

Sie ist Mitglied bei „Zukunft Familie e.V.“ dem Fachverband für Familienpflege und organisierte Nachbarschaftshilfe in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. (www.zukunft-familie.info)